

Vandalismus-Set / Vandalismus-Set für Aufputz-Set mit Audio  
MX-MT-v25-V / MX-MT-v25-V-XL

Aufputz-Set mit Audio  
Mx-M-OWA-AU / Mx-M-OWA-AU-b

MxIOBoard-IC für Schaltein- /-ausgänge  
Mx-A-IOA-IC

## Kamera für den Innenbereich mit optionalem Vandalismus-Set

MOBOTIX 6MP-Kamera als Tag- oder Nachtversion für den Einsatz im Innenbereich, mit den Objektiven MX-B036 bis MX-B237 bestückbar. Mit optionalem Vandalismus-Set für den Einsatz in besonders anspruchsvollen Innenbereichen (Edelstahlring und verstärkte Domkuppel).

- Mx6-Systemplattform mit H.264-Unterstützung
- Serienmäßig mit MxAnalytics Videoanalyse-Tools
- Aufzeichnung auf interner MicroSD-Karte (SDXC, SDHC eingebaut)
- Mikrofon und Lautsprecher über Zubehör (Aufputz-Set mit Audio)
- Von 0° bis 90° manuell einstellbarer Objektivneigewinkel
- Erhöhter Manipulationsschutz optionales Vandalismus-Set
- Sensoren für Temperatur und Erschütterung (\*) integriert
- Einfache Deckenmontage, optional auch mit Aufputz-Set

Weitere Informationen:  
[www.mobotix.com](http://www.mobotix.com) > Produkte > Indoor Kameras > v26

\*: mit Firmware ab V5.0.1

32.859-002\_DE\_10/2017

## Lieferumfang



Position	Anzahl	Bezeichnung
1.1	1	v26 mit Standard-Domkuppel
1.2	1	Dichtung
1.3	1	Ethernet-Patchkabel 50 cm, schwarz
1.4	1	Inbusschlüssel 2,5 mm
1.5	1	Torxschlüssel TX20
1.6	1	MicroSD-Karte (SDHC montiert, SDXC unterstützt)
1.7	1	Objektivschlüssel, rot
1.8	4	Inbusschrauben M4x16 mm, schwarz (für schwarzes Gehäuse)
1.9	4	Inbusschrauben M4x16 mm, silber (für weißes Gehäuse)
1.10	4	Edelstahl-Unterlegscheiben Ø 5,3 mm
1.11	4	Edelstahl-Torxschrauben 4,5x60 mm
1.12	1	Reflektionsschutz, zweiteilig

## Lieferumfang Vandalismus-Set/Vandalismus-Set für Aufputz-Set mit Audio

Der Lieferumfang beider Sets ist bis auf den Vandalismusring identisch (Positionen 2.1 und 2.1 a).



Position	Anzahl	Bezeichnung
2.1	1	Vandalismusring
2.1a	1	Vandalismusring (Vandalismus-Set für Aufputz-Set mit Audio)
2.2	1	Vandalismuskuppel, verstärkt
2.3	4	Sicherheitsschrauben
2.4	1	Sicherheitsbit

## Anschluss der v26



Informationen zum **Anschluss** der v26 finden Sie im *D25-Kamerahandbuch* in *Abschnitt 2.9, «Netzwerk- und Stromanschluss»*.

Die **Inbetriebnahme** der v26 erfolgt wie im *D25-Kamerahandbuch* in *Kapitel 3, «Inbetriebnahme der Kamera»*, aufgeführt.

Zur Betätigung des Tasters verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z. B. einen Schraubendreher).

## Montage des Objektivs

### 1. Domkuppel abschrauben

Schrauben Sie die Domkuppel vom Gehäuse ab (**entgegen dem Uhrzeigersinn**).



### 2. Objektiv einschrauben

Schrauben Sie das Objektiv in die Objektivaufnahme mithilfe des roten Objektivschlüssels ein.



Nach Inbetriebnahme der Kamera muss das Objektiv noch scharfgestellt werden (siehe *«Inbetriebnahme der v26»*).

## SD-Karte einsetzen/tauschen

Bei allen Kameramodellen kann die eingebaute MicroSD-Karte zur Speicherung von Videodaten verwendet werden. Verfahren Sie wie in der folgenden Anleitung gezeigt, um die MicroSD-Karte gegen eine andere auszutauschen. Empfehlungen für zuverlässige SD-Karten finden Sie auf der MOBOTIX Website [www.mobotix.com](http://www.mobotix.com) > Support > MX Mediathek > Planung im Dokument *MicroSD-Karten-Whitelist für MOBOTIX-Kameras*.

Wenn Sie die SD-Karte ersetzen, stellen Sie sicher, dass die Aufzeichnung zuvor im Browser deaktiviert wurde (**Admin Menu > Speicherung > Speicherung auf externem Dateiserver / Flash-Medium**; dort wird die Speicherung nach erfolgtem Austausch auch wieder aktiviert). Um an die Rückseite der Platine zu gelangen, müssen Sie ggf. die Schrauben links und rechts des Platinenhalters lockern und den Platinenhalter etwas nach vorne kippen (siehe *«Montage der v26»*, Schritt 7).

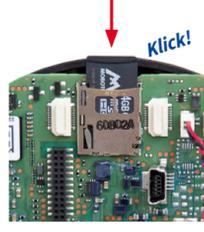
### 1. SD-Karte entnehmen

Ist bereits eine MicroSD-Karte installiert, drücken Sie vorsichtig mit einem Finger in Pfeilrichtung, bis ein **Klicken** zu hören ist und lassen wieder los. Die Karte steht jetzt etwas weiter heraus und lässt sich entnehmen.



### 2. SD-Karte einsetzen

Setzen Sie die MicroSD-Karte ein und drücken Sie diese vorsichtig mit einem Finger in Pfeilrichtung, bis erneut ein **Klicken** zu hören ist. Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte vollständig eingesteckt ist.



## MxIOBoard-IC installieren

Bei der v26 kann das als Zubehör erhältliche MxIOBoard-IC verwendet werden, um über die Schaltein- und -ausgänge externe Sensoren abzufragen und andere Geräte zu schalten. Damit das MxIOBoard-IC eingesetzt werden kann, muss die Domkuppel abgeschraubt werden und der Platinenhalter ggf. gelockert und so nach vorne gekippt werden, dass Sie an die Rückseite der Platine gelangen (siehe *«Montage der v26»*, Schritt 7).



### 1. Verbindungsleitungen anschließen

Schließen Sie die Verbindungsleitungen wie in der Klemmenbelegung gezeigt an.

Klemmenbelegung				
<b>MX-</b> <b>MX+</b> <b>Out1 A</b> <b>Out1 B /GND</b> <b>Out1 12V</b> <b>Out2 A</b> <b>Out2 B/GND</b> <b>Out2 12V</b> <b>IN1 -</b> <b>IN1 +</b> <b>IN2 -</b> <b>IN2 +</b>	Die MxBus-Funktionalität ist erst mit einer späteren Hardware-Version der Kamera nutzbar.			
	Ausgang 1 A	Relais potenzialfrei	-	Ausgänge
	Ausgang 1 B/GND	-	Ausgang 1 12 V	
	Ausgang 1 12 V	-	-	Ausgänge
	Ausgang 2 A	Relais potenzialfrei	-	
	Ausgang 2 B/GND	-	Ausgang 2 12 V	
Ausgang 2 12 V	-	-	Eingänge	
Eingang 1 -				
Eingang 1 +				
Eingang 2 -				
Eingang 2 +				

### 2. MxIOBoard-IC einsetzen

Setzen Sie das MxIOBoard-IC mit angeschlossenen Verbindungsleitungen auf den Steckplatz der Hauptplatine (roter Pfeil in der Abbildung). Achten Sie dabei darauf, dass der hellgrüne Klemmenblock in Richtung der SD-Karte zeigt (siehe roter Pfeil unten in der Abbildung).



Drücken Sie die Platine des Moduls vorsichtig mit einem Finger auf den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass das MxIOBoard-IC vollständig eingesteckt ist.



## Montage der v26

Verwenden Sie hierfür die Bohrschablone auf der Rückseite. Zeichnen Sie die Dübel- bzw. Schraubenlöcher an. Bohren Sie ggf. die Dübellöcher, stecken die Dübel ein und befestigen die v26 mit Dübeln und Schrauben an der vorgesehenen Position.

### 1. Kabel anschließen

Führen Sie die anzuschließenden Kabel (Netzwerk- und ggf. USB-Kabel, sowie die Schaltein- und -ausgangsleitungen) durch die Ausbuchtung der Dichtung. Achten Sie dabei darauf, dass Sie ein Überdrehen der Kabel vermeiden. Schließen Sie die Kabel an die v26 an.



gelangen, müssen ggf. die Fixierungsschrauben (siehe unten) gelöst und der Platinenhalter gedreht werden. Bringen Sie die Schrauben mit Unterlegscheiben an und ziehen Sie diese fest.

### 5. Kamera ausrichten

Lösen Sie die Fixierungsschrauben und drehen Sie die Kamera in die gewünschte Position. Drehen Sie dann die Schrauben (Drehmoment 0,4 Nm) wieder fest.



### 2. Reflektionsschutz befestigen

Um Reflexion im Innenbereich der weißen Gehäuse zu vermeiden, sollten Sie den zweiteiligen Reflektionsschutz (Lieferumfang, Pos. 1.12) befestigen. Bei schwarzen Gehäusen dient er zusätzlich zur Abdeckung der silbernen Schrauben.



Nehmen Sie nun die Scheibe und biegen Sie am Einschnitt etwas auseinander. Legen Sie die Scheibe über den Ring in der Vertiefung des Gehäuses. Drehen Sie dann das Gehäuse auf die Rückseite.



Nehmen Sie nun die Scheibe und biegen Sie am Einschnitt etwas auseinander. Legen Sie die Scheibe über den Ring in der Vertiefung des Gehäuses. Drehen Sie dann das Gehäuse auf die Rückseite.



### 3. Dichtung auf v26 aufsetzen

Setzen Sie die Dichtung auf die Rückseite der v26.



### 4. v26 montieren

Drücken Sie die Kamera mit der Dichtung so an die Decke, dass die Schraubenlöcher über den Bohrungen/Dübeln liegen. Damit Sie an alle vier Schrauben



### 6. Kamera in Betrieb nehmen und Objektiv scharfstellen

Zur Inbetriebnahme und zum Scharfstellen des Objektivs siehe nächster Abschnitt *«Inbetriebnahme der v26»*.

### 7. Objektivneigewinkel einstellen

Überprüfen Sie, ob der Objektivneigewinkel wie gewünscht eingestellt ist. Wenn nicht, lösen Sie die Schrauben links und rechts des Platinenhalters und stellen den Neigewinkel ein. Achten Sie hierbei darauf, dass nicht zuviel Spannung auf den Ring liegt. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.



### 8. Domkuppel aufschrauben

Schrauben Sie die Domkuppel auf. Wenn Sie das Vandalismus-Set nutzen, schrauben Sie stattdessen die verstärkte Vandalismuskuppel auf.



### 9. Schraublöcher verschließen

Wenn Sie das Vandalismus-Set nicht nutzen, verschließen Sie nun noch die vier Schraubenlöcher mit den mitgelieferten schwarzen bzw. silbernen Schrauben.



## 10. Edelstahlring des Vandalismus-Sets montieren

**Vandalismus-Set:** Bei Nutzung des Vandalismus-Sets wird jetzt noch der Edelstahl-Gehäusering mit den Sicherheitsschrauben (Drehmoment 0,4 Nm) montiert und diese werden mit dem mitgelieferten Sicherungsbit festgezogen.



## Vandalismus-Set für Aufputz-Set mit Audio:

Die Installation und Montage des Aufputz-Sets mit Audio erfolgt wie in der *Schnellinstallation: Audio-Aufputz-Set* ([www.mobotix.com](http://www.mobotix.com)) > **Support** > **Betriebsanleitungen** > **Zubehör** > **Befestigung**) beschrieben. Montieren Sie den Edelstahl-Gehäusering mit den Sicherheitsschrauben. Achten Sie dabei darauf, dass der Ausschnitt im Gehäuse ring fest mit der Kabelverschraubung des Aufputz-Sets abschließt. Ziehen Sie die Sicherheitsschrauben mit dem mitgelieferten Sicherheitsbit fest (Drehmoment 0,4 Nm).



## Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt nach dem Herstellen der Stromversorgung (siehe Abschnitt «Netzwerk- und Stromanschluss, zusätzliche Kabel» im D25-Kamerahandbuch). Der erste Zugriff erfolgt wie im gleichen Handbuch im Abschnitt «Inbetriebnahme der Kamera» beschrieben. Alle weiteren Arbeiten erfordern den Zugriff auf die Benutzeroberfläche der Kamera im Browser. Geben Sie hierzu die IP-Adresse der Kamera in der Adresszeile des Browsers ein.

### 1. Objektiv eintragen

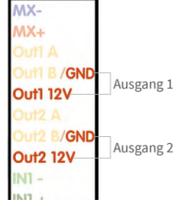
Öffnen Sie **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Objektivkonfiguration** und wählen Sie das verwendete Objektiv aus. Dies ist erforderlich, um Spezialfunktionen z. B. für Weitwinkelobjektive freizuschalten.



(gegen die Objektiv-Einschraubrichtung). Kontrollieren Sie die Bildscharfe des Kamerabildes des montierten Domkuppel und korrigieren Sie gegebenenfalls die Scharfstellung.

### 3. MxIOBoard-IC konfigurieren und verwenden

Nach dem Starten der Kamera mit installiertem MxIOBoard-IC wird dieses automatisch erkannt (siehe **Kamerastatus**, Abschnitt **System** im Browser).



Die Schalteingänge können direkt in den **Signallereignis-Profilen** über **Setup Menu** > **Ereignisübersicht** verwendet werden. Ebenso können die Schaltausgänge sofort in den **Schaltausgangsprofilen** in **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Profile für Schaltausgang** verwendet werden.

Darüber hinaus sind die Schaltein- und -ausgänge automatisch im Dialog **Admin Menu** > **Anschlüsse zuweisen** eingetragen und können direkt für Tür- und Lichtfunktionen genutzt werden.

Um einen oder beide Schaltausgänge nicht potenzialfrei (Relaisbetrieb), sondern als **12 V-Ausgänge** zu verwenden, öffnen Sie **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Hardware-Erweiterungen verwalten**. Klicken Sie im Abschnitt **MxBus/IO-Board** für jeden Ausgang, den Sie als Ausgang verwenden möchten, auf **Verbinden**.

### 4. Konfiguration speichern

Wählen Sie im Livebild der Kamera im Browser das Quick Control **Einstellungen verwalten** und als Wert **Gesamte Konfiguration sichern** aus. Die Kamera sichert die Einstellungen im permanenten Speicher, damit diese auch nach einem Neustart der Kamera verwendet werden.

### 2. Objektiv scharfstellen

Nehmen Sie für diese Aufgabe die Domkuppel ab.

Stellen Sie das Livebild der Kamera im Browser dar. Aktivieren Sie die Scharfstellhilfe im Browser (Quick Control **Scharfstellhilfe**, Wert **Aktiviert**).



Drehen Sie das Objektiv mit dem roten Objektivschlüssel vorsichtig hin und her, bis der rote Bereich der im Kamerabild eingeblendeten Scharfstellhilfe möglichst vollständig verschwunden ist.



Ist die Bildscharfe korrekt eingestellt, deaktivieren Sie die Scharfstellhilfe wieder (Quick Control **Scharfstellhilfe**, Wert **Deaktiviert**).

**Hinweis:** Durch den Linseneffekt der Domkuppel verändert sich der Scharfstellpunkt des Teleobjektivs B237 leicht. Drehen Sie daher das Teleobjektiv (vor Montage der Domkuppel) um ca. **90° gegen den Uhrzeigersinn**

## Startoptionen der v26

Normalerweise startet die Kamera als DHCP-Client und versucht, automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zu erhalten. Für bestimmte Zwecke kann beim Starten der Kamera das Boot-Menü aktiviert werden, um die Kamera in anderen Modi zu starten.

### 1. Kamera vorbereiten

- Entfernen Sie den Gehäusering sowie die Domkuppel
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung der Kamera.
- Stellen Sie die Stromversorgung der Kamera wieder her.

### 2. Boot-Menü aktivieren

Die rote LED leuchtet ca. 5–10 s nach Herstellen der Stromversorgung für die Dauer von 10 s auf. Drücken Sie die durch den roten Kreis in der Abbildung gekennzeichnete Taste; die Kamera wechselt in das Boot-Menü zur Auswahl verschiedener Boot-Optionen. Verwenden Sie zur Betätigung der Taste einen geeigneten Gegenstand (z. B. einen Schraubendreher).



Die LED blinkt jetzt ein Mal und wiederholt dieses Blinksignal nach einer Pause von einer Sekunde (die Anzahl der Blinksignale entspricht der aktuell auswählbaren Boot-Option). Drücken Sie die Taste erneut kurz (< 1 s), um zur nächsten Boot-Option zu wechseln. Nach der letzten Boot-Option wird wieder die erste angezeigt (1 x blinken).

LED blinkt	Boot-Option	Bedeutung	Audio-Bestätigung*
1 x	Autokonfiguration	Startet die Autokonfiguration, um diese Kamera als Türstation zu betreiben (nicht auf allen Kameramodellen unterstützt).	Telefonklingeln
2 x	Werkseinstellungen	Startet die Kamera mit den Werkseinstellungen (Werks-IP-Adresse, Benutzernamen und Kennwörter werden nicht zurückgesetzt).	Boing
3 x	Automatische IP-Adresse	Startet die Kamera als DHCP-Client und bezieht eine IP-Adresse von einem DHCP-Server. Ist kein DHCP-Server vorhanden oder wird keine IP-Adresse erhalten, startet die Kamera mit der Werks-IP-Adresse.	Boing-Boing
4 x	Recovery-System	Startet die Kamera im Recovery-System, z. B. um eine fehlgeschlagene Aktualisierung der Kamera-Software erneut durchzuführen.	Alarm Sound

### 3. Boot-Option auswählen

Betätigen Sie hierzu die Taste länger (> 2 s). Die Kamera quittiert die Auswahl durch 3 s schnelles Blitzen. Nach 20 s erfolgt die akustische Bestätigung lt. obiger Tabelle. Erfolgt keine Auswahl, fährt die Kamera nach einer gewissen Zeit normal weiter hoch.

Domkuppel und Gehäusering können jetzt wieder montiert werden.

## Wichtige Hinweise

### Sicherheitshinweise

#### Hinweise zur Installation:

- Die Verwendung dieses Produkts in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.
- Die Installation dieses Produkts muss gemäß den oben aufgeführten Montageschritten erfolgen. Falsche Montage kann Schäden an der Kamera verursachen!
- Bei der Installation dieses Produkts dürfen nur Original MOBOTIX-Teile und MOBOTIX-Anschlusskabel verwendet werden.
- Für die Installation dieses Produkts ist ein tragfähiger ebener Untergrund erforderlich, der eine stabile Montage der verwendeten Befestigungselemente erlaubt.
- An die USB-Buchse dürfen Verbraucher mit einer **Gesamtleistungsaufnahme von max. 1 W** angeschlossen werden.



**Netzwerksicherheit:** MOBOTIX-Produkte bringen alle notwendigen Konfigurationsmöglichkeiten für einen datenschutzkonformen Betrieb in Ethernet-Netzwerken mit. Für das systemübergreifende Datenschutzkonzept ist der Betreiber verantwortlich. Die notwendigen Grundeinstellungen zur Missbrauchsverhinderung können in der Software konfiguriert werden und sind passwortgeschützt. Ein unautorisierter Fremdzugriff wird dadurch verhindert.



#### Rechtliche Hinweise

##### Rechtliche Aspekte einer Video- und Audioaufzeichnung

Beim Einsatz von MOBOTIX-Produkten sind die Datenschutzbestimmungen für Video- und Audioaufnahme zu beachten. Je nach Landesgesetz und Aufstellungsort der v26 kann die Aufzeichnung von Video- und Audiodaten besonderen Auflagen unterliegen oder untersagt sein. Alle Anwen von MOBOTIX-Produkten sind daher aufgefordert, sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren und diese zu befolgen. Die MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für einen nicht legalitätskonformen Produktgebrauch.



**Elektrotechnische Installation:** Elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden. Auf die richtige Verwendung der elektrischen Anschlüsse ist zu achten.



**Überspannungen:** MOBOTIX-Kameras sind durch eine Reihe von Maßnahmen gegen die Auswirkungen von geringen Überspannungen geschützt. Diese Maßnahmen können jedoch nicht verhindern, dass größere Überspannungen Schäden an der Kamera verursachen. Bei der Installation der Kameras im Außenbereich ist daher dem **Blitzschutz** und den damit verbundenen Gefahren für Gebäude und Netzwerkinfrastruktur besondere Beachtung zu schenken.



**Objektiv nicht berühren:** Aufgrund der hohen Rechenleistung der v26 kann es, begünstigt durch entsprechende Umgebungsbedingungen am Installationsort, zu einer relativ hohen, für die Funktionalität der Kamera jedoch unbedenklichen **Temperaturentwicklung** im Bereich des Bildsensors kommen. Im Handbereich darf dieses Produkt deshalb nicht ohne Domkuppel betrieben werden.



**Vor Öffnen der Kamera Stromzufuhr unterbrechen:** Stellen Sie vor dem Öffnen der Kamera (z. B. zum Austauschen der SD-Karte oder zum Anschließen von Leitungen im Inneren des Gehäuses) sicher, dass die Stromzufuhr der Kamera unterbrochen ist.



#### Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte enthalten viele Wertstoffe. Entsorgen Sie deshalb die MOBOTIX-Produkte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften (beispielsweise bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben). MOBOTIX-Produkte dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden! Entsorgen Sie einen im Produkt evtl. vorhandenen Akku getrennt vom Produkt (die jeweiligen Produkthandbücher enthalten einen entsprechenden Hinweis, wenn das Produkt einen Akku enthält).



#### Haftungsausschluss

Die MOBOTIX AG haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung seiner Produkte, dem Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen sowie der relevanten Vorschriften entstehen. Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, deren jeweils aktuelle Fassung auf [www.mobotix.com](http://www.mobotix.com) zum Download bereit steht (Link **AGB** unten auf jeder Seite).



## Technische Daten

<b>Objektivoptionen</b>	B036 – B237 (103° bis 15° hor. Bildwinkel)
<b>Empfindlichkeit</b>	Farbsensor (Tag): 0,1 lx @ 1/60s; 0,005 lx @ 1s SW-Sensor (Nacht): 0,02 lx @ 1/60s; 0,001 lx @ 1s
<b>Bildsensor</b>	1/1,8" CMOS, 6MP (3072x2048), Progressive Scan
<b>Max. Bildgröße</b>	6MP (3072x2048)
<b>Bildformate</b>	Frei konfigurierbare 4:3-, 8:3-, 16:9- oder benutzerdefinierte Formate (Image Cropping), z. B. 2592x1944 (5MP), 2048x1536 (QXGA), 1920x1080 (Full-HD), 1280x960 (MEGA)
<b>Max. Bildrate</b>	• MxPEG (max.): 42@HD (1280x720), 34@Full-HD, 24@QXGA, 15@5MP, 12@6MP • M-JPEG (max.): 26@HD (1280x720), 13@Full-HD, 9@QXGA, 5@5MP, 4@6MP • H.264 (max.): 25@Full-HD, 20@QXGA
<b>Video Codec</b>	• MxPEG, M-JPEG, JPEG (max. Ausgabeformat 6MP) • H.264 (max. Ausgabeformat QXGA, Bandbreitenbegrenzung möglich)
<b>DVR</b>	• Kamera-intern via MicroSD-Karte (SDHC montiert, SDXC unterstützt) • extern auf USB-Device • extern auf NAS • getrennte Livebild und Vollbildaufzeichnung – MxFFS mit Archivierungsfunktion • Vor- und Nachalarmbilder • automatische DVR-Überwachung inkl. Fehlerbenachrichtigung
<b>Software</b>	MxManagementCenter
<b>Bildverarbeitung</b>	MxLEO, Gegenlichtkompensation, automatischer Weißabgleich, Bildverzerrung

<b>PTZ</b>	Digitales Schwenken/Neigen/Zoomen stufenlos bis 8fach
<b>Alarm/Ereignisse</b>	Temperatursensor, Erschütterungssensor (mit Firmware ab V5.0.1), weitere Sensor/IOs via MxMessageSystem, Benachrichtigung über E-Mail, FTP, Telefonie (VoIP, SIP)
<b>Intelligente Videoanalyse</b>	MxActivitySensor, Video-Motion-Analysis, MxAnalytics
<b>Audiofunktionen</b>	Keine, erweiterbar mit z. B. Aufputz-Set mit Audio
<b>Schnittstellen</b>	Ethernet 100Base-T (MxRJ45), MiniUSB (MxMiniUSB)
<b>Sicherheit</b>	Benutzer-/Gruppenmanagement, HTTPS/SSL, IP-Adressfilter, IEEE 802.1x, Intrusion Detection, digitale Bildsignatur, MxFFS
<b>Zulassungen</b>	EN55032:2012; EN55022:2010; EN55024:2010; EN50121-4:2015; EN61000-6-1:2007; EN 61000-6-2:2005 EN61000-6-3:2007+A1:2011; EN61000-6-4:2007 +A1:2011; AS/ NZS CISPR22:2009+A1:2010; CFR47 FCC part15B
<b>Stromversorgung</b>	Power over Ethernet IEEE 802.3af
<b>Leistungsaufnahme</b>	Typ. 4 W
<b>Schutzklassen</b>	IP-Schutzart: IP20 IK-Schutzart: IK10 ohne Zubehör, IK08 mit Aufputz-Set mit Audio, IK10+ mit Vandalismus-Set
<b>Umgebungstemperaturen</b>	0 bis 40°C
<b>Maße/Gewicht</b>	Höhe x Durchmesser: 90 x 150 mm, Gewicht ca. 380 g
<b>Gehäuse</b>	PBT-30GF, weiß und schwarz

## Bohrschablone

